

Pal Warriors

Der Anfang

Von AkiraYukirina

Kapitel 4: Das verlassene Dorf

Die Kinder packten ihre Sachen um sich auf den Weg in das besagte Dorf zu machen. Sie packten Proviant, ihre Kampfausrüstung und Zaubertränke für den Notfall ein. Mehr brauchten sie erstmal nicht. Danach sattelten alle, außer Mina und Emily denn die konnten ja fliegen, die Pferde. Akira hatte ein paar Probleme, denn sie war schon lange nicht mehr auf ein Pferd gestiegen. Aber nachdem alle im Sattel saßen ging es. Sie ritten gemeinsam los und achteten auch darauf das keiner zurück bleibt und alle das gleiche Tempo hatten.

Als sie ankamen fanden sie ein verlassenes Dorf vor. Die Fensterläden waren mit Brettern zugenagelt. In keinem Haus schien Licht zu brennen. Ein kalter Wind wehte den acht entgegen.

"Brrr.....ist das kalt."

Sagte Mina.

"Es ist ungewöhnlich kalt."

Meinte Emily.

"Für diese Jahreszeit und das übliche Klima in diesem Land....."

Stimmte Kyo den beiden indirekt zu.

"Ihr wisst ja gut Bescheid."

Sagten Lucy, Jan und Akira im Chor. Chip lächelte.

"Wir sind ja schon ein wenig länger hier, als ihr."

Da mussten die drei ihm zustimmen. Emily zauberte allen erstmal warme Jacken her. Nachdem sie sich die Jacken angezogen haben, gingen sie weiter ins Dorf rein. Es schien immer kälter und dunkler zu werden. Es war gespenstisch, denn es war eigentlich ein sonniger Tag aber trotzdem schienen Wolken aufzuziehen. Die Sonne ging unter, als sie in der Mitte des Dorfes, unweit eines Brunnens standen. Irrlichter erschienen, weit weg vom Dorf und kamen näher. Man hörte ein trommeln und Gesänge in der Ferne. Emily und Mina zauberten ein Kraftfeld um die Gruppe das sie alle unsichtbar machte. Die Kobolde kamen ins Dorf. Sie gingen in die Häuser und plünderten sie aus. Akira konnte es nicht mit ansehen und ging trotz der Warnungen ihrer Freunde aus dem Kraftfeld raus.

"Hey!!! Ihr da. Hört auf!!!"

Rief sie. Die Kobolde schauten sie verwundert an. Aus den Kehlen der Kobolde kam tiefes knurren hervor. Sie gingen langsam auf sie zu und beäugten sie. In Akira kam langsam die Angst hoch. Sie wusste nicht was sie machen sollte. Da fiel ihr ein das sie

ein Schwert an ihrer Hüfte hatte. Sie zog das Schwert aus der Scheide und nahm es in beide Hände.

"I....ich....w....warne euch ich habe ein Schwert und ich werde es auch benutzen."

Sagte sie mit zitternder Stimme. Ihre Hände zitterten. Die Kobolde lachten kehlig und griffen das Tiermädchen an.

"Aaaaahh!!"

Die anderen lösten das magische Kraftfeld auf und wollten Akira gerade zu Hilfe eilen als einer der Kobolde ein Steinchen am Kopf bekam. Dieser sah sich um aber konnte nicht sehen woher der Stein kam. Da beschuldigte er einen anderen Kobold in ihrer eigenen Sprache.

"Hör auf mit Steinen zu werfen!"

Ein weiterer Stein kam geflogen

"Ich soll mit Steinen werfen? Was ist mit dir?"

Noch mehr Steine kamen und die Kobolde stritten sich weiter und begangen eine Prügelei. Die 8 jungen Abenteurer zogen sich langsam zurück. Sie gingen in eine Seitengasse des Dorfes.

"Psst....kommt hier her."

Sagte eine Kinder stimme die aus dem nichts der Dunkelheit zu kommen schien. Ein ungefähr 4 jähriges Kind kam aus dem Schatten eines der Häuser zwischen denen die Freunde standen.